

Region

Lichteraktion bringt bunten Schein in die Altstadt

Bülach leuchtet einmal anders Erstmals lässt der Verein Bülachstadt den Bezirkshauptort stimmungsvoll erleuchten. Mit der Aktion Büllicht möchte man einen Beitrag für ein attraktiveres Städtchen leisten.



Beleuchtete Christbäume der Aktion Büllicht in Bülach zum Auftakt am 11. Dezember 2020. Fotos: Christian Merz

Katrin Brunner

In Gruppen von je drei Tännchen stehen in wechselndes buntes Licht getauchte Christbäume gut sichtbar an zwölf Standorten im Zentrum von Bülach. Ganz im Gegensatz zur dezent vorhandenen traditionellen Weihnachtsbeleuchtung leuchtet das Büllicht abwechselnd in verschiedenen Farben.

«Kitschig» nennt es Daniel Binder von der Firma 25 Entertainment GmbH, die hinter dem farbigen Weihnachtszauber steckt. «Bewusst wollten wir etwas Farbe reinbringen», erklärt er die Wahl. Die Aufgabe sei nicht ganz einfach gewesen. «Es sollte einerseits dekorativ sein, andererseits sollte sich der Aufwand wegen möglichen Vandalismus in Grenzen halten.» Daniel Binders Vorbild wäre der Swarovski-Christbaum, der jeweils im Zürcher Hauptbahnhof strahlt. Dazu ist es aber nicht gekommen. Seine Bäumchen schmücken aber

ebenfalls glitzernde Lametta und rot-goldene Girlanden.

Entstanden ist die Aktion Büllicht zusammen mit der Stadt Bülach. Quasi aus dem hauseigenen Forst kommen die Bäumchen, die ursprünglich für den Weihnachtsmarkt gedacht waren. Da dieser Corona-bedingt ausfiel, beleben und erfreuen die Christbäume die Bevölkerung nun auf diese Art.

Solar betriebenes LED-Bäumchen

«Wir wünschen uns ein stimmungsvolles Ambiente in der Kernzone. Dies in der Hoffnung, dass die Leute abends doch rausgehen, sich die Bäume anschauen und ihre Freude daran haben», erklärt Mischa Klaus, Präsident Verein Bülachstadt das Lichterprojekt, welches in kürzester Zeit realisiert wurde.

Dreissig Betriebe und Dienstleister machen beim Lichterzauber mit. Der Betrieb läuft mit



Der Bezirkshauptort ist vom Bahnhof bis in die Altstadt hell geschmückt.

LED. Der Solartechnikanbieter Soltastic AG nutzt aber auch die Gelegenheit und «missbraucht» einen der glühenden Christbäume für ein Solarprojekt. Der Baum ist an einer Fotovoltaik-

anlage angeschlossen, die nun im kleinen Garten der Firma steht. Das Ziel der umtriebigen Unternehmer ist es, diese Anlage noch effizienter zu gestalten, um nächstes Mal mit weni-

«Wir wünschen uns ein stimmungsvolles Ambiente in der Kernzone.»

Mischa Klaus
Präsident Verein Bülachstadt

ger Solarpanels vielleicht noch mehr Bäumchen beleuchten zu können.

Büllicht läuft noch bis Neujahr im Zentrum von Bülach und ist für alle frei zugänglich.

Wird in Bassersdorf ein Flüsterbelag eingebaut?

Zwei Kantonsräte fragen nach Zwei Kantonsräte aus Bassersdorf wollen Klarheit darüber, ob der Kanton auf der Durchgangssachse in ihrem Dorf Flüsterbeläge einbauen wird.

Bis zu 20'000 Fahrzeuge rollen täglich durch Bassersdorf. Angesichts dessen ist jegliche Linderung dieser Verkehrsbelastung willkommen. Momentan wird die Hauptstrasse im Zentrumsbereich auf rund 400 Metern komplett saniert und dabei auch umgestaltet. Bei dieser Gelegenheit wollen zwei Kantonsräte aus der Glattaler Agglomerationsgemeinde mehr zu neuartigen Strassenbelägen erfahren.

In einer gemeinsamen Anfrage an den Zürcher Regierungsrat haben sie diese Woche die allgegenwärtige Verkehrsthematik in der Gemeinde erneut aufgegriffen. Thomas Lamprecht (EDU) und Melissa Näf (GLP) wollen wissen, ob Besserung in Sicht

sei und welche Rolle dabei sogenannte Flüsterbeläge spielen könnten. Explizit davon gehört, was bei der grossen Strassensanierung im Dorf letztlich verbaut wird, hat man bislang nicht.

Halbierung des Lärms

Deshalb stellt sich für das Duo die Frage, ob es geplant sei, den Deckbelag «lärmarm» ausführen zu lassen, und ob mit der Verwendung von Flüsterbelägen eine geschätzte Lärmsenkung von rund sechs Dezibel (etwa eine Halbierung) erzielt werden könnte. Oder ob am Ende stattdessen doch ein herkömmlicher Belag eingesetzt werde.

Die Sanierungsphase der Kantonsstrassen quer durch die

12'000 Einwohner zählende Gemeinde soll sich in zwei Etappen noch bis 2024 hinziehen. Als viel befahrene Durchgangsstrasse

se verursache diese Achse viel Strassenlärm. «Lärm stört und macht krank», halten die beiden Politiker fest. Eine Reduk-

tion des Strassenlärms sei deshalb angezeigt.

«Würde ein Lärmgutachten erstellt?», wollen Lamprecht und Näf vom Kanton weiter wissen. Sie verlangen darum auch allenfalls schon vorliegende Resultate dazu. Und ob entlang der Baltenswilerstrasse überhaupt noch gebaut werden könne. «Oder scheitert eine Baubewilligung an den Lärmvorschriften?» Und ganz grundsätzlich wollen die Politiker zudem wissen, welche weiteren Handlungsmöglichkeiten es noch gebe für eine Lärmreduktion an den Durchgangsstrassen in Bassersdorf.



Die Baltenswilerstrasse im Zentrum von Bassersdorf wird derzeit komplett erneuert und umgestaltet. Archibild: Christian Wüthrich

Christian Wüthrich

Rümlang investiert 2021 in Recycling

Sammelsäcke für Plastik Plastikmüll entsteht schnell – ein Grossteil der täglich konsumierten Lebensmittel kommt bereits in einer Plastikverpackung daher. Dennoch haben zahlreiche Gemeinden keine Recycling-Möglichkeit für Plastikabfall. Dabei gilt die Schweiz als Recycling-Weltmeisterin. Nun führt Rümlang am 1. Januar Sammelsäcke für Plastikabfall ein. Für 25 Franken pro 10-Sack-Rolle können diese ab Jahresbeginn auf der Einwohnerkontrolle und bei der Sammelstelle gekauft werden. Damit will die Gemeinde einen Teil zum Klimaschutz beitragen, wie der «Rümlanger» berichtet.

Ursprung der Initiative seien nicht nur die Nachfragen seitens der Bevölkerung, wie Gemeinderätin Corinne Lee gegenüber der Dorfzeitung festhält. Auch habe der Kanton seine Position zum Thema Kunststoffabfall geändert. Daher will Rümlang das Angebot nun machen und wartet auf Feedback der Bevölkerung. Denn Recycling ist immer auch mit Aufwand verbunden – die Säcke müssen gefüllt zur Sammelstelle gebracht werden. Auch gehört längst nicht alles in die neuen Abfallsäcke. Rümlang arbeitet mit der Inno Recycling AG zusammen, welche auf ihrer Website auflistet, was alles entsorgt werden kann. Dazu gehören grundsätzlich alle Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff, Folien aller Art, Plastikflaschen wie auch Obst- und Gemüseschalen.

100 Kilogramm pro Kopf

In der Schweiz fallen jährlich fast 100 Kilogramm Plastikabfälle pro Kopf an. Das sind mehr als dreimal so viel wie im europäischen Durchschnitt. Mehr als drei Viertel des verbrauchten Plastiks sind Einwegverpackungen. Gemäss eines Berichts von Plastics Europe rezykliert die Schweiz rund 25 Prozent ihrer Kunststoffabfälle – und liegt damit deutlich hinter Norwegen und Schweden (über 40 Prozent) sowie Deutschland, Tschechien, Irland und Spanien (über 35 Prozent). (red)

Zürcher Unterländer

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 854 82 82. E-Mail Redaktion: region@zuonline.ch. Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur. Verleger: Pietro Supino. Leiter Verlag: Robin Tanner. Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Patrick Gut (pag, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online). Leitung Redaktion Tamedia: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbruggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma). Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce (Leitung), Textproduktion: Marc Schadegg, Layout: Andrea Müller. Infografik: Michael Rüegg. Fotografen: Francesco Carrascosa, Raisa Durandi, Sibylle Meier, Balz Murer. Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow. Aboservice: Telefon 0842 00 82 82, abo@zuonline.ch. Lesermarketing: René Sutter, Telefon 052 266 99 00, marketing@zrz.ch. Abopreise: abo.zuonline.ch. Inserate: Goldbach Publishing AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77. E-Mail: inserate.unterland@tamedia.ch. Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenbruch@tamedia.ch. Leitung Werbemarkt: Peter Fasler. Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG. Auflage: 13'603 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage: 68'628 Expl. (WEMF-beglaubigt 2020).

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia ZRZ AG i.S.v. Art. 322 StGB: LZ Linth Zeitung AG.

Ein Angebot von Tamedia